

# Lucius

PFARRBLATT GÖFIS



Intensive Planung zum Jubiläum „50 Jahre neue Pfarrkirche St. Luzius“

Oktober - November  
Nr. 426 / 2024



Neue Gedenkstätte zum 80. Todestag  
von Carl Lampert

## INHALT

Seite

Leitartikel von Vikar Gerold .....	3
Wir stellen vor .....	4
50 Jahre Kirche St. Luzius .....	5
Aus unserem Pfarrleben .....	6, 7, 8
Sebastianskapelle .....	9
Carl Lampert .....	10, 11
Wir laden ein .....	12, 13
Einladung zum Gebet .....	14
Sakramente und Gedenken .....	15
Gottesdienste und Termine .....	16

## WIR SIND FÜR SIE DA

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Kirchstraße 5, 6811 Göfis

Telefon: +43 5522 / 73790, E-Mail: pfarramt@pfarre-goefis.at, Homepage: www.pfarre-goefis.at



Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Telefon: + 43 5522 / 73790-12, E-Mail: pfarrer@pfarre-goefis.at

Pfarrvikar Gerold Reichart

Telefon: + 43 676 / 832408232, E-Mail: gerold.reichart@gmail.com

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Pfarre Göfis, Kirchstraße 5, 6811 Göfis

**Für den Inhalt verantwortlich:** Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

**Redaktionsteam:** Pfarrer Varghese Georg Thaniyath, Jeannette Bösch, Josef Fersterer, Andreas Haller, Karl Lampert (Hofen), Richard Sonderegger

**Grafische Gestaltung:** Willi Dittmann, wedegrafik.com, Göfis

**Druck:** Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

**Auflage:** 1.300 Stück

**Kontonummer der Pfarre:** AT39 3742 2000 0781 5012

Bitte Verwendungszweck angeben (Spende für Kirche, Pfarrblatt, Orgelsanierung usw.)!

### Kontonummer für die Sanierung des Carl-Lampert-Saals:

AT90 3742 2000 0783 7180



**WhatsApp-Kanal anmelden:** Sende „NEWS“ mit deinem Namen an Telefon: + 43 676 / 832 408 877!

**Fotonachweis:** Edith Bischof, Christina Brückner, canva, Flickr, Fotomek-Fotalia, Andreas Haller, Elisabeth Heidinger, Kindermissionswerk, Sabrina Latzer, pexels, pixabay, Richard Sonderegger, Eva Stocker, unsplash

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Dezember 2024/Jänner 2025 ist am Donnerstag, 7. November 2024.**





## Wofür wir danken können

**Wenn wir zurückblicken, wird uns bewusst, wie viel uns täglich geschenkt ist: Wir können jeden Tag aufstehen, haben genug zu essen, wohnen unter einem sicheren Dach, haben Gemeinschaft und leben in einem Land mit Frieden und Freiheit. Das sind nur einige Gründe, um im Herzen dankbar zu sein.**



Ein Flugzeug schrieb ein Wort an den Himmel: Danke. Wer aufblickt und zum Himmel schaut, kann dieses Wort lesen. Denen allerdings, die ihren Kopf ständig in den Sorgen dieser Welt niederbeugen, bleibt es verborgen.

**Eine Geschichte erinnere uns ans Danken.**

Eine weise, alte Frau lebt zufrieden in ihrer kleinen Hütte. Eines Tages kommen die Kinder des Dorfes zu ihr und fragen: „Die

Leute im Dorf sagen, dass du reich bist. Warum lebst du dann in dieser kleinen Hütte und nicht in einem Schloss?“ Nachdenklich blickt die alte Frau die Kinder an und fragt: „Sagen die Leute das? Nun, sie meinen damit nicht, dass ich viel Geld habe. Ich habe viel Freude am Leben – und deshalb bin ich reich.“ Die Kinder verstehen das nicht.

Darauf antwortet die Frau: „Ich verrate euch mein Geheimnis“. Sie greift in die Tasche ihrer Weste und holt eine Handvoll Bohnen heraus: „Das ist das Geheimnis meines Glücks und meines Reichtums: Jeden Tag, wenn ich aufstehe, stecke ich eine Handvoll Bohnen in die linke Tasche ein. Und jedes Mal, wenn mir etwas gut gefällt und es mein Herz berührt, nehme ich eine Bohne und lege sie in meine rechte Tasche. Zum Beispiel, wenn ich mich darüber freue, wie prächtig die Rosen in meinem Garten blühen – eine Bohne in die rechte Tasche. Wenn ein Mensch mich freundlich grüßt oder wenn die Sonne meine Haut wärmt – wieder eine Bohne. Am Abend nehme ich all die Bohnen aus meiner rechten Tasche. Ich erinnere mich daran, wie viel Schönes ich an diesem Tag erlebt habe

und sage Gott Danke dafür. Die Dankbarkeit macht mich reich! Wartet einen Moment! Ich hole etwas für euch“.

Die Frau verschwindet im Haus und mit einem Körbchen voller Bohnen taucht sie wieder auf. Jedem Kind hält sie das Körbchen hin und jedes steckt eine Handvoll Bohnen in seine linke Hosentasche.

Was tut die Frau, als die Kinder abmarschiert sind? Sie nimmt nicht nur eine Bohne, sondern sogar zwei aus der linken Tasche und legt sie in die rechte.

Lernen wir von dieser weisen Frau zu danken, was uns täglich in der Natur und im Kontakt mit den Mitmenschen geschenkt ist! Und wer hinter all den Wohltaten und Wundern einen guten Schöpfergott erahnen kann, wird auch ihm danken. Und wenn es uns einmal nicht zum Danken zumute ist, haben wir in Gott einen starken Helfer, dem wir unsere und die Not der Welt anvertrauen können. Die Angebote in der Kirche laden Sie zum Danken und Bitten ein!

Euer Pfarrvikar

*Gerold Reichart*

## Unsere neue Pfarrsekretärin Jeannette Bösch



Ich freue mich, mich euch als neue Pfarrsekretärin vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Jeannette Bösch, geb. Stieger, und ich lebe mit Bruno in Außerbranz. Wir betreiben nebenberuflich eine kleine Generationenlandwirtschaft mit Milchkühen, Rindern und Kälbern. Meine Zwillingssöhne Sebastian und Michael halten uns mit den Schwiegertöchtern und zwei Enkelkindern immer auf Trab. Wir sind beide Familienmenschen und versuchen, viel Zeit mit unseren Eltern, Kindern und Enkelkindern zu verbringen. Nach meiner Elternzeit bin ich im Jahr 2000 als Pfarrsekretärin in meiner Heimatgemeinde Altenstadt wieder eingestiegen. Abstecher gab es zum Büro der Bestattung Gohm und zwölf Jahre war ich in der Diözese in verschiedenen Abteilungen beschäftigt, die letzten zehn Jahre im Büro der Stiftung „Bruder und Schwester in Not“ der Diözese Feldkirch. Ich freue mich nun auf diese neue Herausforderung, gemeinsam mit Pfarrer Georg und dem Pfarrteam. Vor allem aber freue ich mich auf viele großartige Begegnungen und Gespräche in der Pfarrgemeinde, zusammen mit euch. Wollt Ihr mich persön-

lich kennenlernen, dann schaut einfach im Pfarrbüro vorbei! Ich freue mich.

Liebe Grüße,

Jeannette Bösch

### Dank von Pfarrer Georg

Unerwartet und überraschend habe ich heuer im Februar erfahren, dass unsere Sekretärin Daniela Jamer ab Mai 2024 eine neue Aufgabe in der Diözese Feldkirch übernehmen wird. Als ich von Indien zurückkam, war ich fieberhaft auf der Suche nach einer neuen Sekretärin. „Wer auf Gott vertraut, den verlässt er nicht“. Es war für unsere Pfarre eine große Erleichterung und Freude, Frau Jeannette Bösch ab 1. September 2024 zu gewinnen. Der Gedanke, dass unsere Pfarre, die so lebendig und bunt ist, vier Monate ohne Pfarrbüro wäre, belastete mich sehr. „Immer wenn du meinst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein daher“. Wie wahr ist dieser Spruch. Andreas Kleinheinz, Mitglied unseres Pfarrgemeinderates, kam

spontan zu mir und bot sich an, diese vier Monate zu überbrücken. Da ich seine Fähigkeiten kenne und sehr schätze, musste ich nicht lange überlegen. Andreas führte von Montag bis Donnerstag das Büro, freitags war unser guter Geist Edith Bischof als ehemalige Pfarrsekretärin anwesend. Wir sind weiters froh, dass Christina Rogers aus unserem Pfarrverband Göfis-Satteins die Aufgaben der Buchhaltung und der Matrikenführung übernahm.

Dieses Spitzentrio hat mit seinen verschiedenen Fähigkeiten das Pfarrbüro in dieser Zeit geschaukelt. Ich möchte an dieser Stelle Edith, Christina und Andreas meinen tiefempfundenen Dank aussprechen! Ohne diese großartige Hilfe wäre ich ein armer Tropf gewesen. Besonders freue ich mich, dass Andreas eine neue Struktur im Pfarrbüro geschaffen hat und diese in Zukunft eine große Hilfe sein wird. Möge euch der liebe Gott euren wertvollen Dienst in unserer Pfarre reichlich lohnen!

Pfarrer Georg Thaniyath

## 50 Jahre neue Pfarrkirche – Jubiläum 2025



**Zum 50. Jubiläum der neuen Pfarrkirche plant die Pfarre Göfis von März bis November 2025 zahlreiche kreative und gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen. Ein bedeutender Impuls kam von der Planungsveranstaltung, an der über 30 Interessierte teilnahmen.**

Die Funktion der Pfarre im Gönner Gemeindeleben hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert. Lange Zeit war sie ein bestimmender und gestaltender Faktor über ihren Mitgliederkreis hinaus. So wurden beispielsweise die Aufgaben, die jetzt das Standesamt ausübt, bis zum Zweiten Weltkrieg vom Pfarramt ausgeführt.

Schon durch die vielen Mitglieder war der große Einfluss der Pfarre und ihrer Funktionäre in der Gemeinde gegeben. Dies änderte sich seither deutlich. Im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung machen die aktiven und passiven Angehörigen der Pfarre einen weitaus geringeren Anteil aus.

Das pfarrliche Geschehen umfasst nur noch einen kleinen Bereich der Gemeinde. Und trotzdem bewegt sich viel innerhalb der Pfarre. Das wird aber unter-

schiedlich wahrgenommen. Zudem ist die Gefahr gegeben, dass sich diese Tätigkeiten in einer Blase abspielen: Die Pfarrmitglieder bemühen sich intensiv und rotieren vor lauter Aktionsgeist, was aber nur den Insidern bewusst ist.

Es ist wichtig, die eigene Arbeit zu reflektieren. Ein guter Anlass dazu ist das 50-Jahr-Jubiläum des Neubaus unserer Pfarrkirche im Jahr 2025. Es bietet die Gelegenheit, das eigene Schaffen einem größeren Kreis vorzustellen, verbunden mit dem Angebot, dabei mitzuwirken. Dies kann und soll auch außerhalb des üblichen Rahmens eines Pfarrlebens stattfinden. Ziel ist das gemeinschaftliche Handeln unabhängig von der Nähe zu katholischen Strukturen.

Dazu hat sich eine Gruppe aus pfarrlichen Mitarbeiter\*innen gefunden, die sich diesem Thema widmet. Es ist gedacht, von März bis November 2025 verschiedene Aktionen und Veranstaltungen durchzuführen, in- und außerhalb der Pfarrkirche. Der Beginn ergibt sich daraus, dass am 8. März 1975 die Kirche eingeweiht wurde. Das Ende bildet der erste Adventssonntag, bei dem in Göfis das sogenannte

Patrozinium, das Fest unseres Kirchenpatrons des heiligen Luzius, gefeiert wird.

Ein starker Impuls war die Startveranstaltung am 21. Mai 2024 im Carl-Lampert-Saal. Dazu waren alle Interessierten aus Göfis eingeladen, ihre Ideen und Gedanken zur Gestaltung des Festjahres einzubringen. Über 30 Personen sind der Einladung gefolgt und konnten sich bei verschiedenen Themen-Tischen austauschen und Vorschläge einbringen. Überschriften waren: Kirche & Natur, Jugendaktion, Baugeschichte, Kunst & Kultur, Spirituelles, Lange Nacht der Kirchen und andere. Die Empfehlung war, breit zu denken und auch ausgefallene Ideen einzubringen.

Entscheidend ist natürlich, wer sich bei der Umsetzung aktiv beteiligen will. Dazu haben sich überraschend viele bereit erklärt. Manches lässt sich im Aktionszeitraum nicht unterbringen, kann aber Impuls für spätere Jahre sein. Ziel ist es, bis zum Spätherbst 2024 die meisten Programmpunkte zu fixieren.

Richard Sonderegger

## Kirchenchor St. Luzius Göfis



**Im Anschluss an die Radiomesse am 30. Juni 2024, bei der die „Missa Simplex X“ von Rihards Dubra zur Uraufführung gelangte, mussten wir unseren Chorleiter Andreas Lampert in die selbstgewählte Auszeit verabschieden.**

Im Consumsaal wurde zuerst die gelungene Uraufführung gefeiert und anschließend unser langjähriger Chorleiter gewürdigt. Der Chor bedankte sich bei Andreas mit einer Laudatio und verschiedenen Geschenken für seine aufopfernde Arbeit. Diesem Dank schlossen sich Pfr. Georg Thaniyath, Bgm. Thomas Lampert und Kirchenmusikreferent Mag. Bernhard Loss an.

Andreas Lampert ist dem Kirchenchor im Jahre 1981 beigetreten. Nach Abschluss seiner Ausbildung zum Chorleiter übernahm er im Jahr 2002 den Chor von seinem Vater Rudolf. Während einer Auszeit studierte Andreas am Konservatorium in Feldkirch das Fach Kirchenmusik und schloss dieses mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Jetzt steht eine neue Ausbildung zum Kirchenmusiker B auf dem Programm, die Andreas in Wien beginnen möchte. Im Namen des gesamten Chores bedanke ich mich für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unseres Kirchenchores

St. Luzius Göfis und wünsche ihm für die anstehende Ausbildung alles erdenklich Gute.

### Wie geht es weiter mit dem Kirchenchor St. Luzius?

Diesen Herbst beginnen wir die Probenarbeit am Samstag, dem 28. September 2024, mit einem Probenstag in Frastanz. Guntram Fischer wird mit uns für das Patrozinium am 1. Dezember 2024 die Nikolausmesse von Johannes Bär einstudieren und auch dirigieren. Sie ist wieder als Projektmesse geplant. Das heißt, alle, die gerne mitsingen möchten, sind zu den Proben eingeladen. Nach dem Start am 28. September proben wir wieder wöchentlich am Donnerstag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Carl-Lampert-Saal in Göfis; einfach vorbeikommen und mitsingen, auch wenn man am Probensamstag nicht dabei sein konnte. Für die Mette zu Weihnachten und die Dreikönigsmesse hat sich Barbara Nägele bereit erklärt, die Chorleitung zu übernehmen. Allen, die einen Beitrag für unseren Kirchenchor St. Luzius leisten, ein ganz herzliches Vergelt's Gott und wir freuen uns auf euch alle, die beim Herbstprogramm mitmachen!

Martin Terzer,  
gf. Obmann

### Gefreut hat uns, dass...

... sich beim Jahresabschluss unseres Chörles am 8. Juli 2024 wieder Nicole Sinnstein für die organisatorische und Stephanie Haala für die musikalische Leitung bereiterklärt haben.

Zudem haben sich für das kommende Jahr weitere Mitglieder angemeldet.

... Sophie Gort, Marlene Nigg und Hannah Schönbeck die Maiandacht am 26. Mai 2024 bei der Lourdes-Kapelle in Stein gestaltet haben.

... die Mostereigenossenschaft Außerfeld die Feier ihres 70-jährigen Bestandes am 7. Juli 2024 mit einer Messfeier begonnen hat.

... die sonntägliche Komplet (gesungenes Nachtgebet) in den Ferien seit Jahrzehnten von Andreas Lampert organisiert wird. Gemeinsam mit weiteren Unterstützern und Gesangsensembles ist das immer ein berührender Tagesabschluss in der Sebastianskapelle

... fire & ju am 20. Juni 2024 wieder eine Filmmacht für Jugendliche im Carl-Lampert-Saal organisiert hat.

## Rückblick auf die Firmung 2024



**Am 26. Mai 2024 fand die heurige Firmung statt. 23 Jugendliche haben von Bischofsvikar Rudolf Bischof das Sakrament der Firmung empfangen. Zahlreiche Mitfeiernde erlebten einen schwungvollen, berührenden Gottesdienst.**

Alle Firmlinge leisteten einen Beitrag zur Feier, sei es durch das Formulieren und Vorlesen des Bußaktes, der Lesung, der Fürbitten usw. Bischofsvikar Rudolf Bischof bedankte sich beim Firmenteam und den Jugendlichen für die stimmige Gestaltung der Feier. Viel dazu beigetragen hat auch das Chörle mit einem abwechslungsreichen Programm. Bei einer Agape auf der Pfarrwiese fand die Feier ihren Ausklang. Die Opfersammlung ging auf Wunsch der Firmlinge an die Kinderkrebshilfe.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren und Förder\*innen für Ihre Unterstützung! Dieser Ausgabe liegt wieder ein Erlagschein für Ihre Pfarrblatt-Spende bei.



**Stampfl**  
Götner Sonnenschutz

Telefon 05522/73579 · [www.stampfl.com](http://www.stampfl.com)

## Was für ein Wallfahrtstag!

### Immer noch präsent und nachhallend. Eine Fülle von Eindrücken hat diesen Pfarrverbands-Wallfahrtstag am 6. Juni 2024 nachhaltig geprägt.

Ein Bus von Pilgerinnen und Pilgern machte sich am Morgen mit all ihren Bedürfnissen, Sehnsüchten und auch Dankbarkeiten auf den Weg über den Arlberg- und Reschenpass zum Kloster Marienberg. Wir erlebten das Benediktinerstift Marienberg, ein Ort der Ruhe und Kraft, der Geschichte und Zukunft, der Arbeit und des Gebets, eindrucksvoll und intensiv, einen Tag lang.

Beim Wallfahrtsgottesdienst in der Stiftskirche heilige Maria und heiliger Sebastian konnten alles Mitgebrachte in Gottes

Hände gelegt werden. Neu gestärkt und guten Mutes fuhren wir anschließend nach Burg-eis ins Restaurant Schloss Bar. Auf der Terrasse wurden wir mit Speis und Trank verwöhnt und konnten auch so manches Schwätzchen und einige Sonnenstrahlen genießen. Den Nachmittag verbrachten wir wieder im Klostergelände, mit Lädala und einem Besuch im Klostercafé.

Der Abschluss an diesem Tag in Marienberg endete mit einem weiteren Höhepunkt. Wir konnten die Krypta mit den freigelegten Deckenfresken besuchen. Pater Anselm fesselte uns mit seinem Wissen über die Engelbilder, die er versuchte, uns auf spirituelle Weise näherzubringen. Auch die Bedeutung der Farben des Bilder-Zyklus zeigen, wie die frühe Mönchsgemeinschaft von Marienberg das himmlische Jerusalem nachbilden wollte. Wir als Betrachter konnten voller Dankbarkeit diese stille Stunde auf uns wirken lassen.



Ein großes Dankeschön an alle, die dabei waren: unseren Priestern für die Begleitung, dem Busfahrer für seine sichere und ruhige Fahrweise und allen, die in irgendeiner Form an dieser eindrucksvollen und gelungenen Wallfahrt mitgewirkt haben.

Edith Bischof, für den Pfarrverband Göfis und Satteins

## Sanierung des Kirchturms

### Wie ihr sicherlich schon erkennen konntet, hat mit Ende August 2024 die Renovierung des Kirchturms unserer Pfarrkirche begonnen.

Knapp 50 Jahre nach dem Umbau bedarf es einer Auffrischung des auch optisch schon lädierten Wahrzeichens unserer Gemeinde.

Die Pfarre wird hierzu zirka 120.000 Euro für Instandsetzungsarbeiten wie Putz- und

Malerarbeiten, Spenglerarbeiten, Dachsanierung, Restauration der Kugel/Wetterfahne sowie in die Reparatur der Glockenanlagen investieren.

Das Projekt wird seitens der Gemeinde Göfis, des Bundesdenkmalamtes, des Landes Vorarlberg sowie der Diözese Feldkirch gefördert. Trotzdem ist ein beträchtlicher Betrag durch die Pfarre Göfis zu finanzieren.

Der Abschluss der Sanierungsarbeiten ist noch in diesem Jahr geplant. Wir werden euch über die Renovierungsarbeiten auf dem Laufenden halten.

Andreas Kleinheinz



## Zweite Sanierungsetappe bei der Sebastianskapelle



**Im Anschluss an die erste Sanierungsetappe der Sebastianskapelle im Jahr 2022/23, bei der die Wandfresken des heiligen Rochus und des heiligen Sebastians sowie Pilgerinschriften freigelegt wurden, konnten nun in diesem Jahr die Fassaden- und Turmsanierungsarbeiten durchgeführt werden sowie auch die Instandsetzung der historischen unter Denkmalschutz stehenden Natursteinmauer.**

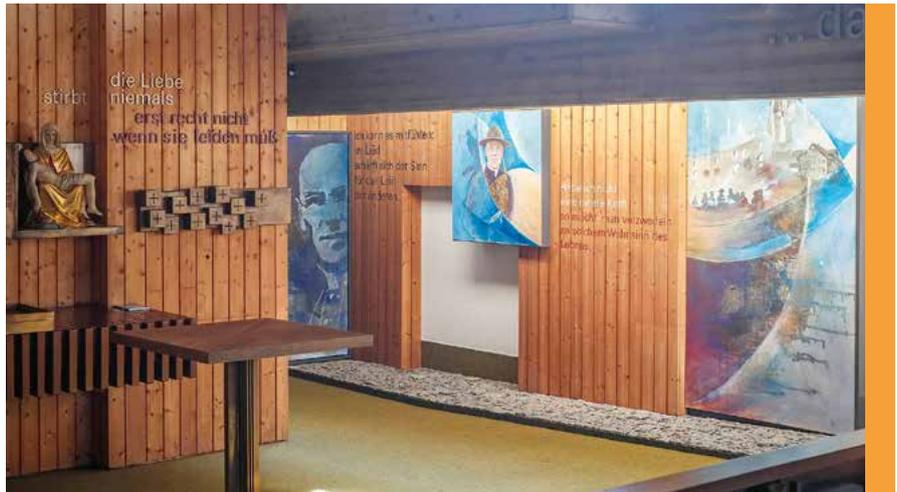
Die stark veralgte Putzfassade wurde in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt und dem Bauamt der Diözese gereinigt, stellenweise ausgebessert und mehrlagig mit Kalkfarbe gestrichen. Die Dacheindeckungen wurden noch als gut befunden, nur das Holz des sogenannten Kaiserstiels musste erneuert werden, damit das Kreuz samt Turmkugel und Wetterfahne

wieder mit festem Halt auf der Turmspitze sitzt. Am Saum des Turmdaches wurde eine neue Kupferrinne samt Ablaufrohr angebracht. Die Schallöffnungen wurden mit neuen Lärchenholzläden geschlossen, die für die unter Schutz stehenden Fledermäuse geeignete Einflugschlitze aufweisen, jedoch gleichzeitig Tauben abhalten. Bei der für die Restaurierung notwendigen Demontage des Kreuzes und der Kugel wurde die Kugel geöffnet und es konnten drei von den jeweiligen Pfarrern handgeschriebene Schriftstücke entnommen werden, die sich witterungsgeschützt in einer Metallkapsel befanden. Die Schriftstücke aus dem Jahr 1739, 1841 und 1905 beschreiben die in ihrer Zeit stattgefundenen Sanierungsarbeiten. Aus dem Jahr 1905 stammen die Münzbeilagen und ein Exemplar des Feldkircher Wochenblattes.

Am 18. August 2024 wurden feierlich nach dem Sonntagsgottesdienst bei der Agape auf der Sebastianswiese die historischen Schriftstücke durch einen aktuellen Sanierungsbericht ergänzt und zusammen in eine angefertigte Kupferhülle verwahrt, dicht verlötet und in die neu vergoldete Kugel gelegt. Nach der Segnung und dem Dank der Pfarre Göfis an alle Mitwirkenden, Spender und finanziellen Förderer, insbesondere der Gemeinde Göfis, der Diözese, des Bundesdenkmalamtes und der Kulturabteilung des Landes Vorarlberg wurde das Kreuz mit Wetterfahne und Kugel samt Inhalt mit Hilfe eines Mobilkrans wieder auf die Turmspitze montiert.

Sonja Entner

## Gedenkstätte Göfis – Carl Lampert in die Mitte



**Mit der Eröffnung der neu gestalteten Gedenkstätte für den seligen Provikar Carl Lampert wird nicht nur ein wichtiger Ort des Gedenkens geschaffen, sondern auch ein Ort, der uns an die essenziellen Werte unserer Zeit erinnert. Die Gedenkstätte, die im Zuge eines umfassenden Umbaus neu gestaltet wurde, rückt Carl Lampert in den Mittelpunkt, ein Mann, der sich mutig gegen das NS-Regime stellte und wegen seiner Glaubenshaltung hingerichtet wurde.**

Der Gedenkschrein, der nun von der Seitenwand in die Mitte des neuen Gedächtnisortes gerückt wurde, lädt Besucher ein, innezuhalten und sich mit Carl Lamperts Vermächtnis auseinanderzusetzen. Umgeben von einem symbolischen Rundweg, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verbindet, stellt dieser Weg nicht nur einen physischen Pfad dar, sondern auch eine Einladung zur Reflexion über Mut und Haltung in schwierigen Zeiten.

Ein weiteres zentrales Element der Gedenkstätte ist das eindrucksvolle Kunstwerk von Valentin Oman, dessen Triptychon „Ecce Homo“ den Menschen in all seiner Komplexität darstellt. Diese vielschichtigen Darstellungen

fordern die Besucher heraus, sich intensiv mit Carl Lampert und seiner Bedeutung für die heutige Zeit auseinanderzusetzen. Der Gedenkweg führt zudem zu weiteren bedeutenden Erinnerungsstücken aus Carl Lamperts Leben, wie der Zellentür aus Torgau, die an seine Gefangenschaft erinnert. Diese neu gestaltete Gedenkstätte in Göfis ist nicht nur ein Ort des Erinnerns, sondern auch ein Ort der Inspiration und des Nachdenkens. Sie lädt dazu ein, sich auf die Spuren Carl Lamperts zu begeben, dessen Vermächtnis bis heute Kraft und Orientierung schenkt. Die Pfarre Göfis, der Freundeskreis Carl Lampert und das Carl-Lampert-Forum heißen alle Besucher herzlich willkommen, diesen besonderen Ort zu entdecken und sich von der Botschaft Carl Lamperts berühren zu lassen.

Die Eröffnung dieser Gedenkstätte fällt in ein besonderes Gedenkjahr: Am 13. November 2024 jährt sich Carl Lamperts Todestag zum 80. Mal.

### „Unbotmäßig“: Carl-Lampert-Wochen 2024

In einer Welt, in der die Kraft des Wortes und die Integrität des Einzelnen immer stärker auf die Probe gestellt werden, ge-

winnen die Gedenkstätte und die Carl-Lampert-Wochen 2024 unter dem Titel „Unbotmäßig“ besondere Bedeutung.

Diese Woche gedenkt jener, die mutig gegen Unrecht aufstanden und für ihre Überzeugung eintraten, auch wenn dies große persönliche Risiken mit sich brachte. Wir erinnern an Persönlichkeiten wie Carl Lampert, Alois Grimm, Alois Knecht, Karoline Redler und Pater Reinisch – Menschen, die sich nicht beugen ließen, selbst als Schweigen und Gehorsam von ihnen verlangt wurden. Ihr unbotmäßiges Handeln und ihre Weigerung, sich einem unmenschlichen Regime zu unterwerfen, führten sie oft in den Tod. Doch ihr Vermächtnis lebt weiter und bietet uns bis heute wertvolle Orientierung.

Die Carl-Lampert-Wochen 2024, die in diesem Jahr auch den 80. Todestag des Seligen markieren, laden dazu ein, tiefgehend über die Bedeutung von Unbotmäßigkeit in unserer heutigen Welt nachzudenken. In einer Zeit, die zunehmend von Manipulationen geprägt ist, bieten die Beispiele von Carl Lampert und anderen Widerstandskämpfern wertvolle Einsichten und Inspiration.

## Stärkung der Erinnerungsarbeit mit dem Freundeskreis und dem Carl-Lampert-Forum

Seit der Seligsprechung Carl Lamperts am 13. November 2011 in Dornbirn hat die Erinnerungsarbeit in Göfis an Bedeutung gewonnen. Der Freundeskreis Carl Lampert und das Carl-Lampert-Forum setzen sich intensiv dafür ein, das Ver-

mächtnis des Seligen lebendig zu halten. Diese Gedenkwoche ist ein zentraler Bestandteil dieser Bemühungen. Sie lädt herzlich dazu ein, an den vielfältigen Veranstaltungen teilzunehmen und die neu gestaltete Gedenkstätte zu besuchen. Lassen Sie uns gemeinsam die Werte feiern, für die Carl Lampert sein Leben gab, und überlegen, wie

wir diese in unserem Alltag umsetzen können.

Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen – jeweils bei freiem Eintritt!

Rainer Nägele & Elisabeth Heidinger  
Für den Freundeskreis Carl Lampert und das Carl-Lampert-Forum der Diözese  
[www.carl-lampert.at/freundeskreis](http://www.carl-lampert.at/freundeskreis)  
[www.carl-lampert.at](http://www.carl-lampert.at)

## Programm Carl-Lampert-Wochen:

### Dienstag, 5. November

#### 20.00 Uhr Vortrag mit Pfr. Dr. Walter Juen, Rankweil „Unbotmäßig“: Die Seligenverehrung – Carl Lampert und die Frage der Menschlichkeit“

Warum sind Selige wie Carl Lampert heute wichtig? In unserer Veranstaltung nimmt Dr. Walter Juen bewusst Selige in den Mittelpunkt und beleuchtet, wie Lampert, der sich dem Nationalsozialismus widersetzte, als Symbol für Menschlichkeit und moralische Standhaftigkeit dient. Seine Geschichte, stellvertretend für die Seligen und Heiligen, erinnert uns daran, wie wichtig es ist, für das Richtige einzutreten. Der Vortrag bietet Einblicke in die Werte, die Selige wie Lampert verkörpern, und wie diese uns heute Orientierung und Inspiration geben können.

### Dienstag, 12. November

#### 8.15 Uhr Friedensgebet an der Gedenkstätte in der Pfarrkirche

Wir unterstützen mit unserem gemeinsamen Beten und Singen all die Bemühungen und Initiativen für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung!

#### Filmabend

#### 20.00 Uhr im Carl-Lampert-Saal

Die Auswahl des Filmes war zu Redaktionsschluss des Pfarrblattes noch nicht erfolgt. Wie jedes Jahr wird es ein Film sein, der berührt, zum Nachdenken anregt und Impulse für ein besseres Leben liefern soll. Wir dürfen gemeinsam gespannt sein. Bitte entnehmen Sie die Filmauswahl im November den diversen Medien.

### Mittwoch, 13. November - 80. TODESTAG SELIGER CARL LAMPERT

#### Segnung der neu adaptierten Gedenkstätte

16.00 Uhr: Mahnwache zur Todesstunde an der Gedenkstätte in der Pfarrkirche

19.00 Uhr: feierlicher Gedenkgottesdienst mit Bischof Benno Elbs, Predigt von Bischofsvikar Rudolf Bischof  
Musikalische Begleitung vom Göffner Chörl

### Freitag, 15. November

#### 9.00 Uhr Gottesdienst von Frauen gestaltet an der Gedenkstätte in der Pfarrkirche

Wir beten im Sinne des seligen Carl Lampert um Frieden im Großen als auch im Alltäglichen und danken Gott für seine wunderbare Schöpfung.

#### „Lange Nacht des Widerstands“ an der Carl-Lampert-Gedenkstätte in der Pfarrkirche

19.30 Uhr Vortrag mit Michael Viebig, Historiker und Leiter der Gedenkstätte ‚Roter Ochse‘, Halle an der Saale

21.00 und 23.00 Uhr Hörspiel „Hofers letzte Rede“

Digitale Ausstellung „Unbotmäßig. Mutige Menschen im Zeichen des Glaubens“

### Dienstag, 19. November

#### 20.00 Uhr Vortrag mit Univ. Prof. Pater Dr. Georg Fischer SJ

#### Krieg und Frieden in der Bibel

Die Themen Krieg und Frieden stellen sich uns aktuell ganz neu. Welche Zugänge finden wir dazu in der Bibel? Was verstehen wir unter Frieden? Was dient dem Frieden? Welche Wege führen zum Frieden?

### Sonntag, 24. November

#### Riebelpartie

#### 10.30 bis 13.30 Uhr im Carl-Lampert-Saal

Es ist Zeit für Geselligkeit! Der selige Carl Lampert hat das Beisammensein in gemütlicher Runde sehr geschätzt. Er hatte auch eine Runde, die sich regelmäßig zu einer Riebelpartie getroffen hat. Wir zelebrieren ganz im Sinne Carl Lamperts das gesellige Beisammensein. Das Gespräch und die Begegnung, aber vor allem natürlich der Riebelgenuss stehen dabei im Mittelpunkt. Dank der Initiative und des Engagements des FF-Teams der Pfarre Göfis kann diese Veranstaltung stattfinden – vielen Dank! Währenddessen finden Führungen durch die Gedenkstätte statt. Elisabeth Heidinger und Martin Caldonazzi erläutern die Konzeption und die Deutungsmöglichkeiten.

Da sich noch Änderungen bei einzelnen Veranstaltungen ergeben können, wird empfohlen, sich unter [www.carl-lampert.at](http://www.carl-lampert.at) zum aktuellen Programm zu informieren.

## KinderKirche im Herbst



**Start am 5. Oktober 2024**  
Von Herzen laden wir alle Kinder mit den Menschen, die sie begleiten, zur KinderKirche ein. In der KinderKirche hören wir eine Geschichte von Gott, die wir erleben und gestalten. Wir werden miteinander singen, uns bewegen, beten und uns aneinander und an der Gemeinschaft mit Gott freuen. Unser KinderKirche-Jahr beginnt am **5. Oktober 2024** mit der Geschichte vom "Verlorenen Sohn". Am **9. November 2024** geht es um die "Arche Noah". Zu dieser KIKI darf jedes Kind ein Kuscheltier mitbringen. Wir freuen uns auf euch!

Conny Doller und Andrea Längle

## Oktober-Rosenkranz

Auch heuer wieder finden an folgenden Donnerstagen um jeweils 17.00 Uhr die Rosenkranzgebete in der Pfarrkirche statt: 3., 10., 17. und 24. Oktober.



## Día de los Muertos – Tag der Toten

Er findet am Samstag, dem **9. November 2024**, im Carl-Lampert-Saal statt. Dort, wo Tod und Leben aufeinandertreffen, steht meistens die Trauer im Mittelpunkt. Dass das nicht immer so ist, beweist "Día de los Muertos", ein Brauchtum aus Mexiko. Über die Jahrhunderte hat sich dieses Fest in Mexiko mit der christlichen Tradition

von Allerheiligen vermischt. Wir greifen dieses Thema auf und tauschen uns rund um Tod, Loslassen und Neues beginnen aus. Zudem erwartet dich ein mexikanischer Begrüßungsdrink, leckere Snacks, Schminken, eine Fotoecke und vieles mehr. Hast du Lust, laufend Informationen über unsere Events zu erfahren, melde dich unter [pfarramt@pfarre-goefis.at](mailto:pfarramt@pfarre-goefis.at) und tritt unserer Whats app community bei. Du bist herzlich willkommen!

Christina Brückner



## Frauen für Frauen

**Messfeier von Frauen gestaltet, anschließend Kaffee und Kuchen**  
**18. Oktober 2024 und 15. November 2024 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Luzius Göfis**

Wir starten wieder jeden dritten Freitag des Monats mit der Messfeier mit anschließender Einladung zu Kaffee und Kuchen. Seit 33 Jahren pflegen wir dieses Zusammenkommen und feiern gemeinsam das pfarrliche Leben. Die jeweilige thematische Messgestaltung und die Durchführung des Kaffees werden von verschiedenen Gruppen abwechselungsreich und fruchtbringend gestaltet. Mit den freiwilligen Spenden unterstützen wir ein Frauenprojekt.



Wir laden recht herzlich Frauen und Männer zu diesem besonderen Beisammensein ein!

Edith Bischof und Ingrid Bauer,  
Kontaktfrauen

## Einladung zum Krömlemarkt

Am **Freitag, dem 29. November 2024**, findet von 9.30 bis 12.30 Uhr im Carl-Lampert-Saal unser jährlicher Krömlemarkt statt. Neben Advent- und Türkränzen können auch die beliebten Göfner Krömle erworben werden. Ebenfalls haben wir einen kleinen Handarbeitsbasar vorbereitet.

Bei Kaffee und Kuchen laden wir zu einem gemütlichen Hock ein und stimmen uns so auf den bevorstehenden Advent ein. Sämtliche Einnahmen kommen unseren sozialen Projekten zugute. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

AK Mission-Solidarität



## Krömlebäcker\* innen gesucht!

Damit unser Krömlemarkt auch heuer wieder ein Erfolg wird, sind wir auf eure Mithilfe angewiesen. Bitte meldet euch, wenn ihr hausgemachte Göfner Krömle zu unserem Markt beisteuern könnt!

Die Krömle bitte bis **Mittwoch, den 27. November 2024**, im Pfarrhaus oder bei einem/einer unserer Mitarbeiter\*innen abgeben.

Der AK Mission-Solidarität bedankt sich jetzt schon dafür!

## Adventfenster



**Wie auch schon die letzten beiden Jahre möchten wir die Adventsfensteraktion weiterführen. Wer macht wieder mit?**

Geplant ist, vom **1. bis zum 24. Dezember 2024** jeweils ein geschmücktes und beleuchtetes Fenster zu gestalten. Den ersten Tag der Öffnung des jeweiligen Fensters kann jeder individuell gestalten: mit Adventmusik, eine Geschichte erzählen, ein Gebet

etc. Das Fenster dann bitte jeweils täglich **bis zum 6. Jänner 2025** von 17.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet lassen.

Bitte um Anmeldung bis spätestens 3. November 2024 unter der Tel. 0664 / 4705 209, damit die Liste veröffentlicht werden kann. Allen ein gutes Gelingen und einen besinnlichen Advent!

Margit Tschüscher

## Save the date – Sternsingeraktion 2024

Liebe Sternsingerkinder, liebe Begleitpersonen!  
Die Sternsinger sind auch 2025 wieder unterwegs. Bitte folgende Termine vormerken:

**am 5. Jänner 2025 ab zirka 15.00 Uhr, am 6. Jänner 2025 ab zirka 10.30 Uhr** nach der Messe.

Die Proben finden am 4., 18. und 30. Dezember 2024 jeweils um 17.30 Uhr im Carl-Lampert-Saal statt. Wir freuen uns schon!

Das Sternsinger-Team



## Frieden, Gerechtigkeit und Schöpfung

### Einladung zum Gebet!

**15. Oktober 2024 und 12. November 2024 um 8.15 Uhr an der Gedenkstätte des seligen Carl Lampert in der Pfarrkirche St. Luzius Göfis**

Carl Lampert schreibt am 10. Oktober 1943 aus Stettin:

*„Die strahlende, leuchtende Oktobersonne von draußen lässt zwar keinen Tropfen ihres frohen Lichtes in meine Zelle herein, die Lage, die Zeit, die erneuten schweren Terrorangriffe in dieser Gegend schaffen auch keine Frohheit; und trotzdem, lieber Julius, lebt in mir wieder starker, froher Sinn wie ehemals. Dies danke ich aus tiefstem Herzen dem, der mich täglich so gnadenvoll stärkt.“*



Unzählige Faktoren gibt es, warum Frieden nicht Bestand hat, Gerechtigkeit anderen Interessen weichen muss und die Schöpfung der Gier oder Bequemlichkeiten und vielem mehr ausgeliefert ist.

Wir übergeben Gott unsere Sehnsüchte und bitten hier an der Gedenkstätte unseres seligen Carl Lampert, dass er sich für die Menschen, für die wir hier beten, einsetzt. Frieden heißt Freundschaft. Wir laden freundschaftlich zum Gebet ein, um auch die innere Kraft, von der Carl Lampert spricht, zu spüren.

Edith Bischof und der Freundeskreis Carl Lampert

## Betet bitte mit!

**Sie alle verharren dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu, und mit seinen Brüdern.** (Apg 1,14)

Viele Menschen haben einen innigen Zugang zu Maria, der Mutter Jesu.

Der Monat Oktober, seit dem 16. Jahrhundert auch als Marienmonat bekannt, lädt besonders ein, sich ihr zu öffnen und sie als Fürsprecherin bei Gott zu bitten: die unzählig vielen leidenden Mütter in der Welt!

Für jene Mütter und Väter, die allein und überfordert im Alltag sind, die ihre Ruhe verlieren, Gewalt anwenden und nicht mehr weiterwissen!

Für Menschen, die auf der Flucht vor Krieg und zerstörtem Lebensraum sind und auf-

gehalten werden. Lass uns erkennen, dass sie Gesichter, Namen, eine Identität haben und unsere Hilfe und unsere Stimme brauchen!

Für alle Völker, die Gewalt erleben, ihrer Rechte beraubt werden und von Naturkatastrophen betroffen sind!

Für die Kirche, für die Pfarrgemeinden, für Papst Franziskus, dass sie sich in ihren Entscheidungen von der Liebe Gottes leiten lassen!

Mit Maria hat Gott ein neues Buch für uns Menschen eröffnet, er hat sie erwählt und dies gilt noch heute, für jede und jeden von uns!

Edith Bischof,  
für das Gebetsapostolat



### Getauft wurden

im Monat Mai:

**Magnus, der Eltern Christiane Walser und Lucas Kaufmann**

im Monat Juni:

**Alois, der Eltern Martina Reitmayr und Chris Keremar-Reitmayr | Marie, der Eltern Carmen Dringo und David Wisnig**

**Niklas, der Eltern Nadine und Manfred Rudigier**

im Monat Juli:

**Lia, der Eltern Manuela Wachter und Harald Gort**

im Monat August:

**Elina, der Eltern Laura und Ivo Bell-Reich**



### Tauftermine

**Sonntag, 13. Oktober 2024, 14.00 Uhr | Sonntag, 10. November 2024, 14.00 Uhr**

Der Termin für das Taufgespräch wird im Pfarrbüro bei der Taufanmeldung vereinbart.

Bitte kommen Sie spätestens **drei Wochen vor dem Tauftermin** ins Pfarrbüro, um Ihr Kind zur Taufe anzumelden!

Bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes und gegebenenfalls Ihre Heiratsurkunde mit! Zusätzlich benötigen wir einen aktuellen Taufschein von der Taufpfarre der Eltern und Paten, sofern sie **nicht in Vorarlberg** getauft worden sind.

### Geheiratet haben

**Martina Reitmayr und Chris Keremar-Reitmayr, am 8. Juni 2024 in unserer Pfarrkirche**



### Wir trauern um

**Harald Langegger, Jahrgang 1961, Schulgasse 15, gestorben am 9. Juli 2024**

**Emma Künz, Jahrgang 1929, Rankweil, gestorben am 11. Juli 2024**

**Bernhard Schwendinger, Jahrgang 1935, Berggasse 11, gestorben am 28. Juli 2024**

**Fritz Payer, Jahrgang 1942, Hofnerstraße 61, gestorben am 5. August 2024**

**Hermine Scheidbach, Jahrgang 1929, Römerstraße 109, gestorben am 12. August 2024**

**Hermann Hausteiner, Jahrgang 1941, Intel 3, gestorben am 13. August 2024**



### Gedenkmessen

**Mittwoch, 30. Oktober 2024 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat Oktober der vergangenen fünf Jahre:**

2018: **Elfriede Keckeis, Badidastraße 16 | Edmund Kriss, Kirchweg 3 | Helene Thöni, Ecktannenstraße 12**

2019: **Lotte Mathis, Kirchstraße 30 | Alfred Breuss, Gardis 31**

2020: **Herbert Morscher, Quadern 2**

2021: **Elfrieda Lampert, Brunnenwald 3**

2022: **Maria (Mia) Lampert, Brunnenwald 9 | Jörg Thurnher, Pofelweg 7**

2023: **Anna Gut, Badidastraße 96**

**Mittwoch, 27. November 2024 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat November der vergangenen fünf Jahre:**

2018: **Sabrina Bader, Rankweil/Göfis | Peter Köfler, Badidastraße 86 | Wilma Schmid, Feldkirch/Göfis**

2020: **Erika Ammann, Pfründeweg 18 | Rudolf Weiner, Ablois 11 | Walter Lang, Häldele 7 | Anna Hartmann, Weiler/Göfis  
Ingeborg Bösch, Oberdorf 6**

2021: **Fina Huber, Hofnerstraße 59 | Anni Malin, Badidastraße 45 | Hermann Lampert, Schlins/Göfis**

2022: **Helmut Lampert, Kromer 9 | Franz Lampert, Sportplatzweg 30**

2023: **Rosmarie Schmidle, Im Grund 5 | Herta Enzenhofer, Badidastraße 45**

Alle angegebenen Termine sind vorbehalten. Änderungen sind auf unserer Homepage: [www.pfarre-goefis.at](http://www.pfarre-goefis.at) unter "Kalender" sowie im Kircheneingang ersichtlich!

## Oktober 2024

DI 01.	
MI 02.	
DO 03.	Oktober-Rosenkranz 17.00 Uhr
FR 04.	Gebet für unsere Kranken 8.30 Uhr Heilungsmessfeier 9.00 Uhr
SA 05.	KinderKirche 17.00 Uhr
SO 06.	<b>27. Sonntag im Jahreskreis</b> Sonntagsmessfeier - Erntedank - Gottesdienst mit Jugendband <i>High Fire</i> Sammlung für den Carl-Lampert-Saal 9.30 Uhr
MO 07.	
DI 08.	
MI 09.	
DO 10.	Oktober-Rosenkranz 17.00 Uhr
FR 11.	Gebet für die Pfarrgemeinde 8.30 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde 9.00 Uhr
SA 12.	
SO 13.	<b>28. Sonntag im Jahreskreis</b> Sonntagsmessfeier 9.30 Uhr Tauffeier 14.00 Uhr
MO 14.	
DI 15.	Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung vor der Gedenk- stätte des seligen Carl Lampert 8.15 Uhr
MI 16.	
DO 17.	Oktober-Rosenkranz 17.00 Uhr
FR 18.	Messfeier von Frauen gestaltet, anschließend Kuchen und Kaffee im Carl-Lampert-Saal 9.00 Uhr
SA 19.	
SO 20.	<b>29. Sonntag im Jahreskreis</b> Sonntag der Weltkirche - Wortgottesdienst - Sammlung für die Anliegen der <i>missio</i> 9.30 Uhr
MO 21.	
DI 22.	
MI 23.	
DO 24.	Oktober-Rosenkranz 17.00 Uhr
FR 25.	Messfeier 9.00 Uhr
SA 26.	
SO 27.	<b>30. Sonntag im Jahreskreis</b> Sonntagsmessfeier 9.30 Uhr
MO 28.	
DI 29.	
MI 30.	Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat Oktober der vergangenen fünf Jahre 19.00 Uhr
DO 31.	

## November 2024

FR 01.	<b>Allerheiligen</b> Festmesse 9.30 Uhr Andacht am Grab 14.00 Uhr
SA 02.	<b>Allerseelen</b> Messfeier mit Gedenken an die Verstorbenen seit Allerseelen 2023 19.00 Uhr
SO 03.	<b>31. Sonntag im Jahreskreis</b> Sonntagsmessfeier Sammlung für den Carl-Lampert-Saal 9.30 Uhr
MO 04.	
DI 05.	
MI 06.	
DO 07.	
FR 08.	Gebet für die Pfarrgemeinde 8.30 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde 9.00 Uhr
SA 09.	KinderKirche 17.00 Uhr
SO 10.	<b>32. Sonntag im Jahreskreis</b> Sonntagsmessfeier 9.30 Uhr Tauffeier 14.00 Uhr
MO 11.	
DI 12.	Gebet für Frieden, Gerechtigkeit un die Bewah- rung der Schöpfung vor der Gedenkstätte des seligen Carl Lampert 8.15 Uhr
MI 13.	<b>80. Todestag Seliger Carl Lampert</b> Segnung der neu adaptierten Gedenkstätte Mahnwache zur Todesstunde 16.00 Uhr Feierlicher Gedenkgottesdienst mit Bischof Benno und Msgr. Rudolf Bischof 19.00 Uhr
DO 14.	
FR 15.	Messfeier von Frauen gestaltet an der Ge- denkstätte von Carl-Lampert, anschließend Kuchen und Kaffee im Carl-Lampert-Saal 9.00 Uhr
SA 16.	
SO 17.	<b>33. Sonntag im Jahreskreis</b> Caritassonntag - Wortgottesdienst - Sammlung für die Caritas 9.30 Uhr
MO 18.	
DI 19.	
MI 20.	
DO 21.	
FR 22.	Messfeier 9.00 Uhr
SA 23.	
SO 24.	<b>34. Sonntag im Jahreskreis</b> Christkönigs Sonntag - Sonntagsmessfeier - Riebel-Essen im Carl-Lampert-Saal 9.30 Uhr
MO 25.	
DI 26.	
MI 27.	Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat November der vergangenen fünf Jahre 19.00 Uhr
DO 28.	
FR 29.	Messfeier 9.00 Uhr
SA 30.	